

Herzlich willkommen zur neuen Ausgabe „CIRStorte Aktuell“

Jeden Monat stellen wir Ihnen Ideen vor, mit denen Sie das Fehlermanagement in Ihrer Praxis verbessern können. Thema der vorliegenden Ausgabe:

Entscheidungen treffen!

Ein Berichts- und Lernsystem kann nur dann erfolgreich sein, wenn alle im Team mitmachen. Aber nur wer weiß, was und wie berichtet werden soll, wird sich aktiv einbringen. Daher empfehlen wir, anhand des beigefügten Arbeitsblattes Ziele, Absprachen, Definitionen, Voraussetzungen und Zuständigkeiten gemeinsam zu klären. Indem Sie die Ergebnisse schriftlich festhalten, können Sie zusätzliche Verbindlichkeit schaffen.

- Klare Strukturen schaffen Vertrauen.*
- Klare Definitionen schaffen Sicherheit.*
- Vertrauen und Sicherheit erhöhen die Nutzung.*

Was soll berichtet werden?

„Das ist doch gar kein richtiger Fehler.“ oder „Es ist doch nichts passiert.“ sind oft genannte Gründe, warum Ereignisse einfach hingegenommen werden. Aber auch diese vermeintlichen Lappalien stören Abläufe, kosten Aufmerksamkeit und in ihrer Summe viel Zeit. Auch wenn kein Patient unmittelbar betroffen oder zu Schaden gekommen ist, kann ein Ereignis berichtenswert sein und Verbesserungspotential beinhalten. Besprechen Sie im Team, welche Ereignisse in Ihrem Berichtssystem aufgenommen werden sollen.

- Fehler sind das, was eigentlich nicht passieren sollte.*

Wie soll berichtet werden?

Gibt es einen elektronischen „Fehlerpatienten“ oder soll ein papiergestütztes Berichtsformular genutzt werden? Wo finde ich das Formular und was trage ich dort ein? sind ebenfalls Fragen, die vorab beantwortet werden sollten.

Wie werden Mitarbeitende motiviert, sich an dem System zu beteiligen?

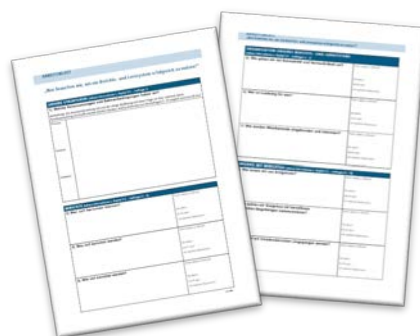
Zeigen Sie Ihrem Team, dass ein offener Umgang mit Fehlern gewünscht ist und dass das Berichten eines Ereignisses wertgeschätzt wird. Erfolgreich umgesetzte Verbesserungsvorschläge, steigern die Bereitschaft sich einzubringen.

Wer ist zuständig für was?

Die Praxisleitung muss nicht alles allein machen. Verteilen Sie Aufgaben, legen Sie Zuständigkeiten fest.

Was ist sonst noch wichtig?

In der Handlungsempfehlung (Kapitel 3.2) und auf dem angehängten Arbeitsblatt finden Sie diese und weitere Fragen, die Sie mit Ihrem Team besprechen sollten.



WIE
GEHTS
WEITER



Sie erhalten in Kürze Post von uns!

Wir als Projektteam möchten wissen, wie sich der Umgang mit Berichts- und Lernsystemen in Ihrer Praxis entwickelt. Dazu schicken wir Ihnen eine kurze Befragung, die jeweils aus einem **Kurzfragebogen** und einem **Ereignisbericht** pro Praxis besteht.

Diesmal ist nicht das ganze Team gefragt, es reicht, wenn der Projektansprechpartner antwortet.

Reservieren Sie dafür ab dem 19. November 15 Minuten in Ihrem Kalender.

Kennen Sie schon unsere Projektseite www.cirsforte.de?



Auf dieser Seite finden Sie Informationen zum Projekt und hilfreiche Dokumente unter „Downloads“.

CIRStorte Zentrale

Sie haben Fragen zur Studie, zum Umgang mit Fehlern oder zur Nutzung eines Berichts- und Lernsystems in Ihrer Praxis? Dann wenden Sie sich an uns!

CIRStorte Zentrale

Tel.: 030 364281-626
(Mi. - Fr., 9 - 17 Uhr)
E-Mail: cirsforte@aps-ev.de